

Presse-Information

ABDA-Umfrage: Für 86 Prozent der Bundesbürger ist Notdienst wichtig

Bundesweiter Aktionstag „Wir machen den Tag zur Nacht!“ findet morgen statt

Berlin, 27. Februar 2013 – Der Nacht- und Notdienst der Apotheken ist für die Bundesbürger ein wichtiger oder sogar sehr wichtiger Bestandteil ihrer Gesundheitsversorgung. Für 86 Prozent der Menschen ist es „wichtig“ (36 Prozent) oder sogar „sehr wichtig“ (50 Prozent), sich außerhalb der regulären Öffnungszeiten Arzneimittel in einer Apotheke besorgen zu können. Nur 9 Prozent halten den Notdienst für „weniger wichtig“, nur 4 Prozent für „überhaupt nicht wichtig“. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage von Forsa – Gesellschaft für Sozialforschung unter 1.000 Erwachsenen, die im Vorfeld des morgigen bundesweiten Apotheken-Aktionstags „Wir machen den Tag zur Nacht!“ durchgeführt wurde.

In den vergangenen zwölf Monaten haben mehr als ein Viertel der Menschen in Deutschland (28 Prozent) den Apothekennotdienst mindestens einmal in Anspruch genommen, darunter 24 Prozent ein- bis fünfmal, 3 Prozent sechs- bis zehnmal und 1 Prozent häufiger als zehnmal. 72 Prozent der Befragten mussten den Notdienst in diesem Zeitraum dagegen nicht in Anspruch nehmen. Seine besondere Relevanz für junge Familien verdeutlichen folgende Umfragewerte: Jeweils 37 Prozent der 30- bis 44-Jährigen, der Haushalte mit Kindern sowie der Haushalte mit 4 und mehr Personen gaben an, den Nacht- und Notdienst der Apotheken innerhalb der letzten zwölf Monate ein- bis fünfmal in Anspruch genommen zu haben.

In der repräsentativen Forsa-Umfrage wurden die Menschen in Deutschland auch nach einer angemessenen Vergütung des Nacht- und Notdienstes gefragt. Die Annahme war dabei, dass die 2,50 Euro Notdienstgebühr von 10 Patienten pro geleistetem Nacht-, Sonn- oder Feiertagsdienst entrichtet werden. Zwei Drittel der Befragten (63 Prozent) bewerten 25 Euro als eindeutig „zu niedrig“. Weniger als ein Drittel (31 Prozent) halten dies für „angemessen“, nur 2 Prozent für „zu hoch“. Zum Hintergrund: Eine Pauschalvergütung für den Notdienst der Apotheken in Höhe von 120 Millionen Euro pro Jahr soll in einen Fonds fließen, aus dem sie dann einzeln abrufbar ist. Jede Nacht sowie jeden Sonn- und Feiertag sind 1.400 Apotheken dienstbereit. Damit werden pro Jahr rund 500.000 Nacht- und Notdienste geleistet.

Weitere Informationen unter www.abda.de und www.haende-weg-von-meiner-apotheke.de

Kontakt:

Christian Splett, Pressereferent

Tel. 030 40004-137

E-Mail: c.splett@abda.aponet.de